

Ba-Ba-Banküberfall im Paulaner Club

RZ verlost Karten für die EAV

SÜD. Sie haben in den 80er-Jahren Banken ausgeraubt, schönen Frauen im Akkord die zarten Hände geküsst und sich tausendfach als Märchenprinzen angedient – am Montag, 11. Februar, 20 Uhr, kommt die Erste Allgemeine Verunsicherung in den Paulaner Club an die Hellbachstraße.

Die **RECKLINGHÄUSER ZEITUNG** verlost 3 x 2 Karten. Die ersten drei Anrufer, die heute um Punkt 14 Uhr unter ☎ 18 05 24 14 durchkommen, haben gewonnen.

Mehr als zehn Millionen Tonträger haben die Blödelbarden aus Österreich bislang verkauft. Nach der erfolgreichen „100-Jahre-Tour 2005-2007“ hat die EAV kürzlich ihre neue CD „Amore XL“ veröffentlicht. Im Paulaner Club präsentiert die Band neben ihren neuen Liedern auch altbekannte Ohrwürmer.

Bereits 1991 wurde die Erste Allgemeine Verunsicherung mit einem World Music

Award ausgezeichnet. Schon lange vor dem Mauerfall gab die Gruppe Konzerte in der ehemaligen DDR, das erste 1983. Besonders erfolgreich ist die EAV in ihrer Heimat Österreich. Hier verkauften sie mehr Platten als Michael Jackson oder gar die Beatles. In mehr als 30 Jahren sahnte die Verunsicherung 37 Mal Edelmetall ab, allein in Deutschland viermal Gold. Allerdings gab es auch Tiefschläge. Das Video zu „Bankrobbery“, der englischen Version des „Ba-Ba-Banküberfalls“, wurde 1986 in Großbritannien zum schlechtesten Clip des Jahres gewählt.

Die Band-Mitglieder Thomas Spitzer und Klaus Eberhartinger leben seit 15 Jahren weitab vom europäischen Musikgeschäft – in Kenia.

Wer heute kein Glück beim Gewinnspiel hat, bekommt Karten im RZ-Ticket-Center, Breite Straße 4, zu 29,70 Euro.



Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich im Musikgeschäft: Die Erste Allgemeine Verunsicherung kommt am 11. Februar mit ihrem neuen Album „Amore XL“ in den Paulaner Club.